



**CDU** KÖLN

**Bezirksvertretung Kalk**  
Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

**Oliver Krems**

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
Telefon (0221) 986 35 99  
Telefax (0221) 986 37 02  
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

**Jürgen Schuiszill**

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion  
Telefon (0221) 221 98303  
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 22.11.2012

**AN/1851/2012**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	06.12.2012, TOP 7.4

**Wegeverbindung zwischen der Straße Am Sonnenhut und der Olpener Straße in Köln-Merheim**

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 22.11.2012**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74459/07/02 mit dem Arbeitstitel „Madausstraße in Köln-Merheim“ ist zwischen der Straße Am Sonnenhut und der Olpener Straße in Köln-Merheim ein Fuß- und Radweg als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung festgesetzt. Diese Wegeverbindung konnte bisher jedoch nicht realisiert werden, da der derzeitige Grundstückseigentümer weder an einem Verkauf der erforderlichen Grundstücksfläche noch an einem von der Stadt Köln alternativ angebotenem Grundstückstausch interessiert ist.

Da diese Wegeverbindung jedoch aus stadtplanerischer Sicht erforderlich ist und deshalb möglichst bald realisiert werden sollte, wird die Bezirksvertretung Kalk gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk fordert die Verwaltung auf, die in dem seit dem 27.06.2007 rechtsverbindlichen Bebauungsplan-Nr. 74459/07/02 (Arbeitstitel: Madausstraße in Köln-Merheim, 2. Änderung) als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung festgesetzte Fuß- und Radwegverbindung zwischen der Straße Am Sonnenhut und der Olpener Straße in Köln-Merheim zeitnah zu realisieren.

Die Verwaltung wird deshalb gebeten, nochmals kurzfristig mit dem Eigentümer Gespräche zu führen mit dem Ziel einer gütlichen Einigung. Sollten diese Gespräche nicht zu einem positiven Ergebnis gelangen, wird die Verwaltung aufgefordert, unverzüglich das für die Realisierung der Wegeverbindung erforderliche Enteignungsverfahren einzuleiten und durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems  
Fraktionsvorsitzender  
der SPD-Fraktion

gez. Jürgen Schuiszill  
Fraktionsvorsitzende  
der CDU-Fraktion